



- Termine ohne Einzelzimmersaufpreis
- Marktbesuch in Martina Franca
- Die Höhlenwohnungen von Matera

Apulien – im Land der Trulli und Staufer 8-Tage-Studienreise



Folgen Sie mir in die Märchenlandschaft der Trulli: nach Apulien. Ausführlich erleben wir mittelalterliche Kreuzfahrerhäfen, folgen dem Stauferkaiser Friedrich II. und versuchen, das Rätsel des Castel del Monte zu lösen. Kommen Sie mit mir nach Apulien und ich zeige Ihnen, warum diese Gegend als echter Geheimtipp gilt! Ihre
Edna Thörner

Sie wohnen auf dieser Reise in einer umweltzertifizierten Unterkunft und genießen Speisen aus lokalen Produkten und heimischer Produktion. Darüber hinaus besuchen Sie in Trani eine Stadt, die größten Wert auf Entschleunigung und entspanntes Leben legt.

1. Tag: Anreise nach Ostuni

Sie fliegen nach Bari und fahren zu Ihrem Hotel in Ostuni Marina, nur rund zehn Kilometer vom malerischen Städtchen Ostuni mit seinen weißgetünchten Häusern entfernt. Machen Sie es sich erst einmal in der ruhigen Anlage gemütlich, testen Sie den Pool oder werfen Sie einen ersten Blick auf die Adria! (A)

2. Tag: Martina Franca und Ostuni

Nach einer kurzen Fahrt durch die Olivenplantagen kommen wir in das idyllische Städtchen Martina Franca. Heute ist Markttag und selbstverständlich darf hier der Besuch des Marktes nicht fehlen, wo man uns die frischen Obst- und Gemüsesorten geradezu unter die Nase hält.

Bei unserem Spaziergang treffen wir auf freundliche Menschen und ein gepflegtes ansprechendes Stadtbild. Anschließend probieren wir das hervorragende Olivenöl Apuliens und schmecken den Unterschied zu der Massenware aus dem Supermarkt. Und dann sehen wir schon von weitem oben auf einem Hügel die „città bianca“, die weiße Stadt Ostuni. Verwinkelte enge Gassen führen durch den historischen Stadt kern zur Kathedrale und zur Piazza della Libertà. 90 km (F, A)

3. Tag: Hauptstadt Bari und Bitonto

Immer die Küste entlang fahren wir in die Hauptstadt Apuliens, nach Bari. Die überwiegend autofreie Altstadt Bari Vecchia liegt auf einer Landzunge

zwischen zwei Häfen und lockt mit engen, verwickelten Gassen und zahlreichen historischen Gebäuden. In der Kirche San Nicola stehen wir vor der Grabstätte des Heiligen Nikolaus, spazieren durch die mittelalterliche Altstadt und besuchen die romanische Kirche San Sabino. Am Nachmittag fahren wir nach Bitonto. In der hiesigen Kathedrale predigte schon Nikolaus von Bari – vor dem Stauferkönig Friedrich II. Worum es ging? Ein Relief in der romanischen Kirche erzählt es uns! 210 km (F, A)

Event-Tipp

Bei der Anreise am 27.05. können Sie die Feierlichkeiten zum Tag der Republik am 02.06. erleben, die jährlich in ganz Italien

stattfinden.

4. Tag: Trani und das Castel del Monte

Wir fahren nach Trani, idyllisch am Meer gelegen. Die normannische Kathedrale des 11. Jahrhunderts ist eine der schönsten Kirchen Apuliens. Wie die meisten Gebäude der Altstadt ist sie aus einem hell-rotlich schimmernden Naturstein gebaut, der ihr ein sehr harmonisches Antlitz gibt. Trani ist auch Mitglied der „Cittaslow“, einer Bewegung für Entschleunigung und mehr Bewusstsein und Lebensqualität in italienischen Städten. Lassen wir uns von der Gelassenheit anstecken und genießen die Fahrt durch die Landschaft zum Höhepunkt des Tages: Das berühmte achteckige Castel del Monte. Die „steinerne Krone Apuliens“ gibt Rätsel auf. War die Burg als Jagdschloss geplant oder sogar als Tresor für den Staatschatz? Machen wir uns vor Ort auf die Suche nach Erklärungen und sprechen wir über die Staufer. 315 km (F, A)

5. Tag: Im Land der Trulli

Wir steigen hinab in das atemberaubende Höhlensystem der Grotten von Castellana. Die fantastisch geformten Stalagmiten und Stalaktiten in bis zu 60 Metern Tiefe entführen uns in eine unbekannte Welt. Zurück an der Erdoberfläche sehen wir auf dem Weg durch die Kalkebene der Murge die ersten Trulli. Im Ort Alberobello stehen über 1.000 der seltsamen Häuser, mörtellos gebaut mit Kraggewölben. Ein mehr als pittoreskes Bild, der UNESCO mit Recht den Welterbestatus wert. Nachdem wir durch das Itrital gefahren sind, erinnern wir uns daran, dass in Apulien auch hervorragender Wein hergestellt wird. Bei einer Weinprobe mit einem kleinen, aber sehr landestypischen Imbiss testen wir die guten Tropfen und einige lokale Leckereien. Schließlich erreichen wir das am Meer gelegene Städtchen Monopoli und spazieren ganz entspannt am Meer entlang. 150 km (F, A)

6. Tag: Die Sassi von Matera

Die Fahrt führt durch eine wunderschöne Landschaft zunächst nach Altamura, wo wir durch die historische Altstadt spazieren. Anschließend erreichen wir die malerische Felsenstadt Matera. Neben fantastischen Ausblicken ist diese Stadt berühmt für ihre in den Kalktuff hinein gehauenen Felsenwohnungen – die so genannten Sassi, die bis in die 1950er Jahre bewohnt waren. 285 km (F, A)

7. Tag: Tief in den Süden

Heute geht es tief in den Stiefelabsatz Italiens. Unser erstes Ziel ist Lecce, die „Perle des Barocks“ in Apulien. Wir

spazieren zur Piazza Oronzo im Herzen der Stadt und bewundern die Überreste des Amphitheaters. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erleben wir das geschäftige Treiben in den Straßen und bewundern eines der schönsten Beispiele des Lecceser Barock – die Kirche Santa Croce. In der Altstadt gönnen wir uns eine kleine Mittagspause und fahren weiter nach Otranto. Was es mit den „800 Märtyrern von Otranto“ auf sich hat? In der Kathedrale Santissima Annunziata erfahren wir es. Dann bestaunen wir den vollständig erhaltenen Mosaikfußboden, der seit 900 Jahren das Gotteshaus ziert. Kunstgeschichtliche Vergleiche erlauben die byzantinischen Fresken in der Kirche San Pietro. Beim letzten gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns über die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal aus. Was war Ihr persönliches Highlight? 240 km (F, A)

8. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Wir nehmen Abschied von Apulien, den Staufern und den Trulli. Auf dem Rückweg zum Flughafen können wir die Eindrücke noch einmal vor unserem inneren Auge Revue passieren lassen. Wenn Sie noch einige Tage Anschlussurlaub gebucht haben, wünschen wir Ihnen viel Spaß. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Apulien – im Land der Trulli und Staufer

8-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2025 in €

ST 235T016

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München
(ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bari (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Die Grotten von Castellana
- Trulliviertel in Alberobello
- „Cittaslow“ – Gefühl in Trani
- Imbiss mit Wein in Alberobello
- Termine ohne Einzelzimmeraufpreis
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort Nächte/Hotel Landeskat.

Marina di Ostuni 7 Masseria S. Lucia ★★★★

Hotel Masseria S. Lucia

Die Masseria S. Lucia ist ein umgebautes Landhaus und liegt etwa zehn Kilometer von Ostuni entfernt. Das Hotel hat einen direkten Zugang zum Meer (etwa 500 Meter Fußweg) mit einem privaten Sandstrand mit Sonnenschirmen und Liegen. Die Anlage erstreckt sich in mehreren Gebäuden über ein großes Areal mit mediterraner Vegetation. Der große Pool (geöffnet etwa von Juni bis September) und die Sonnenterrasse laden zum Entspannen ein. Die Zimmer sind alle mit Telefon, Sat.-TV, Minibar und Klimaanlage ausgestattet. Das Hotel ist darüber hinaus mit dem EU-Ecolabel ausgezeichnet, was ihm besonderes Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit attestiert. WLAN ist im gesamten Haus verfügbar.

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/235T016